



# ZusammenBauen

Seminar-Bausteine

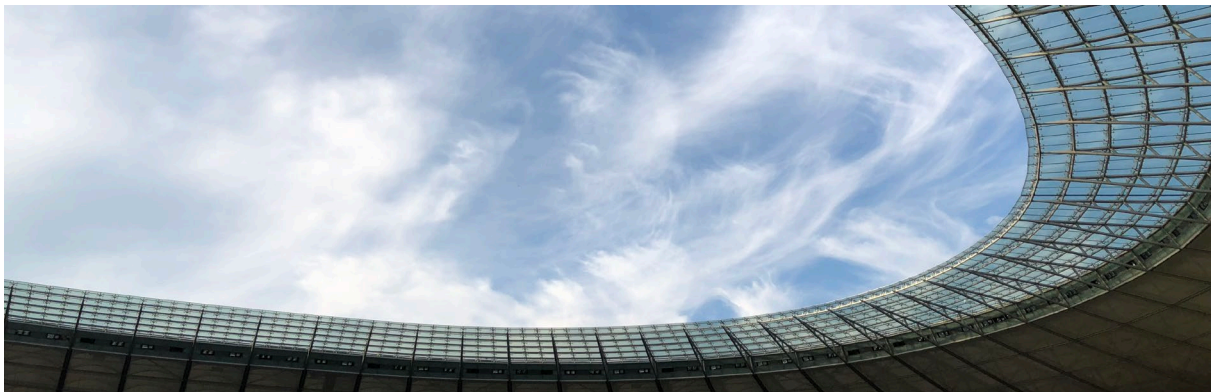
**MEDIATOR**<sup>GmbH</sup>  
Mediation • Konfliktberatung

# ZusammenBauen

## Fachliche Kompetenz noch wirksamer werden lassen

Das Planen und Bauen unterliegt einem stetigen Wandel. Zu den klassischen Leistungsbildern treten laufend neue Anforderungen an Schnelligkeit, Umgang mit Informationsmasse und -dichte, Umgang mit neuen Formaten und Prozessen – wie z.B. BIM, Q&A-Management - hinzu. Daher ist der Bedarf für einen konstruktiven Umgang mit Veränderungen, das Auftreten und Auflösen von Störungen und Konflikten noch größer geworden. Denn mit dem engen Rahmen steigt zusätzlich die Notwendigkeit, diese noch schneller zu bearbeiten und zu lösen, damit nicht das ganze Projekt in Schiefelage gerät oder gar zu scheitern droht.

Kommunikative Kompetenz bei der Projektabwicklung stellt heute einen zentralen Schlüsselfaktor bei der Bewältigung solcher Anforderungen dar.



Konnten früher noch Möglichkeiten und Spielräume genutzt werden, finanzielle und zeitliche Engpässe im Projektablauf zu kompensieren, fällt diese Option zunehmend weg. Alles wird dichter, der Rahmen enger, der Druck steigt. Eine deutliche Zunahme von Konflikten stellen die an Planung und Bau Beteiligten ständig vor neue Herausforderungen.

Projekte mit kommunikativer Kompetenz durch eine stürmische Projektlandschaft mit laufenden Veränderungen zu navigieren hat enorme Potenziale. Dem gesamten Prozess, der zu einem gebauten Ergebnis führen soll, ist daher eine besondere Bedeutung beizumessen. Insbesondere die sogenannte Phase Null, in der alle Ziele, Grundlagen und Bedarfe erarbeitet und festgelegt werden, erhält hierbei eine herausragende Bedeutung, wenn es darum geht, ein Projekt zielgerichtet zu starten und erfolgreich aufzusetzen. Was in Phase 1 nach HOAI Grundlagenermittlung heißt, ist keineswegs und immer weniger ausreichend, um ein Projekt auf eine gute Startbasis zu stellen.

Für Projektbeteiligte und Auftraggeber wird die Qualität der Phase Null zum kritischen Erfolgsfaktor und zum Entscheidungskriterium für den Gesamtprozess. Wer hier punkten kann, wird künftig vorn liegen. Hochkomplexe Prozesse gestalten, Projekte optimal managen, Schnittstellen erkennbar machen, konstruktiv und professionell mit Konflikten umgehen, Handlungs- und Lösungsspielräume erweitern: alles das sorgt für ein effektives wie effizientes Planen und Bauen. Damit wird nicht nur ein reibungsloser Ablauf sichergestellt, sondern ebenso die nachhaltige Zufriedenheit aller Beteiligten über das entstandene Werk.

# ZusammenBauen

## Seminar-Bausteine

Die folgenden Bausteine geben einen ersten Eindruck über die Themenlandschaft beim ZusammenBauen.

In einer Inhouse-Schulung können die Schwerpunkte individuell nach den tatsächlichen Bedarfen der Teilnehmenden gesetzt werden.

Denkbar ist auch eine Erweiterung der Bausteine durch eine Vertiefung zusätzlich relevanter Themen wie zum Beispiel:

- „Führung: Persönlichkeit – Kompetenzen - Zusammenarbeit“
- „Professionell verhandeln“.

Sprechen Sie uns bitte an!



### Baustein 1: „Ein Projekt startet... erfolgreich!“

- Strukturiert und interessenorientiert von der ersten Minute an: Phase 0, viel wichtiger als die Null aussagt
- Die Weichen für ein professionelles Projektmanagement stellen
- Hohe Bedeutung der Zielfindungsphase: was gilt es von Anfang an zu beachten?
- Anforderungen an einen Zielekatalog: Zielverständnis sichern
- Kriterien für „erfolgreich“: Blick in die Praxis
- Der Ausgangspunkt einer guten Kommunikation: Verstehen und Verstanden-werden
- Rahmenbedingungen für die Arbeit mit BIM: Frühzeitiger Konsens über zentrale Rechte, Pflichten und Bedarfe.



## **Baustein 2: „Was ist ihnen wirklich wichtig?: (Erst)Kontakt mit Auftraggeber\*innen“**

- Unterstützung der Auftraggeber\*innen bei der Herausarbeitung dessen, was jeweils wirklich gewollt ist: als Schlüssel für eine hohe Verbindlichkeit der gemeinsamen Projektziele
- Klarheit gewinnen über die eigenen Anliegen und Interessen
- Umgang mit herausfordernden Ansprüchen und Ideen der Auftraggeber\*innen
- Befindlichkeiten und Unsicherheiten erkennen und ansprechen können
- Wege zum gemeinsamen Ziel aufzeigen
- Kommunikatives Handwerkszeug, um diese Gespräche konstruktiv und ergebnisorientiert zu führen: Loopen, Kunst des Fragens, Zusammenfassen.



## **Baustein 3: „Ein Projektteam entsteht: Gestalten der Zusammen- arbeit. Kick-Off zum WIE“**

- Der Anfang von allem: WIE wollen wir miteinander arbeiten?
- Organisation, Gestaltung, Ablauf und Inhalte eines Kick-Offs zum WIE als Projektaufakt
- Voraussetzungen für ein effektives wie effizientes Gestalten der Zusammenarbeit aller Beteiligten: Rollenklärung, Entwicklung von Zielklarheit, gemeinsame Klarheit über den Umgang mit plötzlich auftretenden bzw. notwendigen Veränderungen, über die Gestaltung der Informationswege und Kommunikationsabläufe, über den Umgang mit neuen Ideen und Vorschlägen, sowie über den Umgang mit Meinungsverschiedenheiten und Kontroversen
- Übernahme von Verantwortlichkeiten durch alle Beteiligte.

## **Baustein 4: „Konstruktiv weiter: Miteinander im weiteren Projektverlauf“**

- Instrumente, Methoden, Vorgehensweisen für ein interessenorientiertes und konstruktives Arbeiten in den einzelnen Projektphasen
- Der neue Baustoff Kommunikation als roter Faden für den Projektverlauf
- Permanenter Ausbau kommunikativer Kompetenzen: Schriftlich konstruktiv kommunizieren, Umgang mit Emotionen
- Elemente einer Prozessgestaltung und Gesprächsführung, die einen dynamischen Flow in Richtung der Ziele erzeugen und nachhaltig wirken
- Projekte professionell managen: Herausforderungen meistern, Klippen umschießen
- Team-Building anregen, unterstützen und fördern.

## **Baustein 5: „Besondere Herausforderungen meistern: Komplexe Probleme in größeren Projektgruppen lösen“**

- Wirksam moderieren: Gegenseitiges Verstehen sichern
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten: Konflikte erkennen und analysieren; vermitteln in vielfältigen Auseinandersetzungen; gut mit eigener Betroffenheit umgehen
- Clever Entscheiden: Auflösen von Blockaden und richtige Entscheidungen im richtigen Moment ermöglichen
- Visualisierung bei größeren Gruppen bspw. in Besprechungen und Meetings.



## Seminar-Nutzen

Die Teilnehmenden erhalten unmittelbare und direkt um- und einsetzbare Erkenntnisse,

- welche Bedeutung die sogenannte Phase Null und die in ihr gewonnene Klarheit über die Projektziele bei allen Projektbeteiligten für den weiteren Verlauf des gesamten Planungsprozesses hat,
- wie sie ein zielorientiertes Arbeiten in den jeweiligen Planungsphasen durch kommunikative Kompetenzen und entsprechende Handwerkszeuge ermöglichen können,
- welche kommunikativen Kompetenzen notwendig und hilfreich sind, um die fachlichen Kompetenzen wirksam werden zu lassen,
- wie sie herausarbeiten können, was dem Auftraggeber wirklich wichtig ist und was seine tatsächlichen Anliegen sind,
- über die häufig vorhandenen kommunikativen Defizite in Planungsprozessen und wie sie diese beseitigen können und wie dadurch ein gemeinsames Bauen stattfinden kann,
- wie sie zu nachhaltigen Ergebnissen im Projekt gelangen können und welche kommunikativen Handwerkszeuge dafür notwendig sind,
- wie sie in kniffligen Situationen zu möglichst raschen und von allen getragenen Entscheidungen gelangen können, um ein zielorientiertes und motiviertes Weiterarbeiten zu ermöglichen,
- wie sie konstruktiv mit herausfordernden Situationen umgehen und die positiven Potenziale von Konflikten nutzen können,
- wie sie die geeigneten Projektpartner erkennen können,
- um mit unterschiedlichen Techniken und Methoden agieren zu können.

## Seminar-Methoden

Das Seminar basiert auf einem Wechselspiel von theoretischen Inputs und Demonstrationen im Plenum, praxisorientierten Rollenspielen und Übungen in Kleingruppen sowie entsprechenden Reflexionen, um den Transfer in das eigene Handeln zu unterstützen.

Die Fokussierung auf Interaktivität und Praxisorientierung regt die Teilnehmenden an, das Erlernte direkt umzusetzen und den nötigen Transfer in den eigenen Berufsalltag zu erarbeiten.

Im Anschluss an die einzelnen Module bzw. Bausteine erhalten die Teilnehmenden ein Fotoprotokoll der im Seminar erstellten Flipchart- und Pinnwandblätter.



## ZusammenBauen-Team

### Wir organisieren Kommunikation und Kooperation



Stefan Kessen Heike Schmider Beate Voskamp

**Heike Schmider** (Geschäftsführerin MasterPlan Bau- und Projektmanagement Berlin GmbH & Co. KG, München/Berlin) besitzt langjährige Erfahrung in der Entwicklung und Steuerung großer Planungs- und Bauprojekte und verfügt über einen großen Erfahrungsschatz, wie viele und welche kommunikativen Ausbaupotenziale es in zahlreichen Planungsprozessen gibt. Sie bringt ihr kommunikatives und mediatives Know-how auch als Beraterin zur Gestaltung erfolgreicher Projekte ein.

**Stefan Kessen** (Geschäftsführer MEDIATOR GmbH, Berlin) ist seit vielen Jahren als Mediator, Konfliktmanager und Prozessberater im öffentlichen Bereich und in der Wirtschaftswelt tätig und bringt eine breite Erfahrung mit, wie mit kommunikativer Kompetenz das Zusammenarbeiten vieler Projektbeteiligter sowie die Entwicklung von Veränderungsprozessen erfolgreich gestaltet werden können.

**Beate Voskamp** (Geschäftsführerin MEDIATOR GmbH, Berlin) verbindet ihre beruflichen Erfahrungshintergründe als freischaffende Landschaftsarchitektin mit ihren kommunikativen Kompetenzen als Mediatorin und unterstützt Planungs- und Projektteams bei den vielfältigen kommunikativen Herausforderungen im Projektverlauf, d.h. vom Kick Off über die Gestaltung von Zusammenarbeit, die zeitnahe Klärung von beim Planen und Bauen aufkommenden Konflikten bis hin zu einem planungs- und baubegleitenden Konflikt- und Projektumfeldmanagement.

### Sprechen Sie uns an. Mehr Informationen und Kontakt:

Seit 1992 unterstützen wir Sie dabei, konstruktiv mit Konflikten und herausfordernden Situationen umzugehen, neue Wege, neue Perspektiven zu entdecken und zukunftsfähige Lösungen entwickeln zu können, die alle Beteiligte nach vorne schauen lassen.

**MEDIATOR GmbH** Mediation – Konfliktberatung  
Bölschestraße 114, 12587 Berlin  
Tel.: +49 (0) 30 / 64 09 28 09  
info@mediatorgmbh.de | www.mediatorgmbh.de